

Frenkendorf

Schulort:	Kanton 1799:	Basel	Ort/Herrschaft 1750:	Basel
Konfession des Orts:	Frenkendorf	Distrikt 1799:	Liestal	Basel-Landschaft
	reformiert	Agentschaft 1799:	Kanton 2015:	Basel-Landschaft
		Kirchgemeinde 1799:	Gemeinde 2015:	Frenkendorf
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1426, fol. 140-141v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2179: Frenkendorf, [http://www.stapferenquete.ch/db/2179].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Frenkendorf (Niedere Schule, reformiert)			

Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schulen

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Frenckendorf
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein Dorf
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Ja
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	zu Frenckendorf
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Basel
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Innerhalb des Umkreises, der nächsten Viertelstunde liegen 2 Häuser; Innerhalb des Umkreises der zweiten 3 Häuser
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Röseren. Entfernung 1/2 Stund Schulkinder 3
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Liechstall 2 Schulen; Entfernung 1/2 Stund Prätelen; Entfernung 1/2 Stund Augst Entfernung 1 Stund Führlins dorf 1/4 Stund Lausen; Entfernung 1 Stund
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Buchstabieren, lesen; schreiben auswendig lehren; singen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Im Sommer und Winter
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Im Winter von <i>Michaeli</i> bis Ostern
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	A B C Buch, Catechismus, Psalmen. u. Liederbuch
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Noch vor 1 Jahr wurden die Sprengischen Vorschriften benutzt. Seit dem aber schreibt der Schulmeister jedem nach seinen Fähigkeiten vor
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	[[Seite 2] Im Winter aussert an Samstagen vor und nach Mittag über zwei Stund Am Samstag nur 2 Stund Vor Mittag

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	Sie nehmen ihren Platz ein nach dem Verhältnisse ihrer Fortschritte
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Der damalige Pfarrer. Hat ihm dem <i>Deputatenamt</i> vorgeschlagen, von denen er auch genehmigt worden
III.11.b	Auf welche Weise?	Heinrich Christen
III.11.c	Wie heißt er?	71 Jahr 2 Monat
III.11.d	Wo ist er her?	Von Frenckendorf
III.11.e	Wie alt?	4.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	36. Jahr und 6 Monat
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	Hilt sich immer hier auf; aussert den 4 Jahren die er in Muttentz zu Erlernung des Schneiderhandwerk zu brachte, welches er auch vorher trieb
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Jst Küster oder Sigerist und Vorsinger In hiesiger Kirche
III.12	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12.a	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.b	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Ohngefähr 62 nehmlich 32 Knaben und 30 Mädchen
III.12.c	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Ohngefähr 18 von beiden gleich viel

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Wochentlich 6 Rappen von einem vermöglichen Kind, die Armen Schuler zalte, das <i>Deputatenamt</i> jährlich 18 bz. auf ein Kind
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Baufällig
IV.15.b	Oder ist nur eine Schultube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schultube Hauszins? Wie viel?	

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	die Wohnung gehört der Gemein welche dieselbe in baulichem Stand halten sollte
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	[[[Seite 3] An Geld Ohngefahr 64 lb. oder 76 Francken 16 ß. Aus Schulgelder Getreid? 2 Viertzel Korn Wein? 1 Ohmen Holtz 2 Klafter von der Gemein
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Anmerckung

Da die Früchten aller Arten in hiessiger Gegend wachsen und gedeien, so verursachen die vielfältigen FeldArbeiten, die hier früh anfangen und sich späht enden, leider einen sehr unfleissigen Besuch der Somer Schulen, ohngeachtet dieselben in den strengsten Arbeiten eingestellt werden Daher man billich sōsein vornehmstes Augenmerck darauf richten sollte, diesem übel abzu Helfen. Acker Land ist zu dem Sigerist Amt 2 Jucharten
Mat Land 3 Jucharten
Geld lb. 10
Bescheind heinrich Christen Schul Meister und Sigerist alda

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1426, fol. 140-141v
Briefkopf	Beantwortung der Fragen über den zustand der Schulen
Transkriptionsdatum	11.07.2013
Datum des Schreibens	
Faksimile	2179BAR_B0_10001483_Nr_1426_fol_140-141v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Christen
Verfasser Vorname	Heinrich
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Frenkendorf				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Basel	Kanton 1780	Basel
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Liestal	Kanton 2015	Basel-Landschaft
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799		Amt 2000	Liestal
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Frenkendorf	Gemeinde 2015	Frenkendorf
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	620782				
Geo. Länge	261364				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Frenkendorf (ID: 2930)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Ja

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 7027)

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Name: Christen
Vorname: Heinrich

Weitere Informationen

Alter: 71
Geschlecht: Mann
Zivilstand:
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 5
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Frenkendorf
Konfession: reformiert
Im Ort seit: 1763 Jahren
Lehrer seit: 1763 Jahren
Erstberuf: Schneider
Zusatzberuf: Sigrist (Mesner/Mesmer)
Vorsänger